Spätkirmes 1973

Mit der Armbrust wurde er Schützenkönig

Keyenberg. — Neuer Schützenkönig Keyenbergs wurde am Sonntagmorgen August Magon. Der neue König zeigte sich als Meister im Umgang mit der Armbrust. Auf unserem Bild gratuliert ihm sein Vorgänger Claßen. Links im Bild erkennen wir Brudermeister Wintzen, rechts Geschäftsführer Pisters.

Spätkirmes mit Zelt

Keyenberg. Anläßlich der Spätkirmes, die am Wochenende in Keyenberg stattfindet, wird erstmals wie beim Schützenfest ein Festzelt gelegt. Veranstalter ist der Turn- und Spielverein Keyenberg e. V. 1911. Man beginnt am Freitagabend um 20 Uhr mit einem Tanzabend für die Jugend. Am Samstag ist wiederum ab 20 Uhr Tanz.

Am Sonntag findet um 9.15 Uhr eine Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal statt. Nach dem anschließenden Hochamt ist eine Sakramentsprozession zum Dorfkreuz und anschließend der Vogelschuß der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft an der Grundschule. Traditionsgemäß wird noch mit der Armbrust auf den hölzernen Vogel geschossen. Dem Vogelschuß schließt sich im Festzelt der Klompenball an.

Der am Vormittag ermittelte neue Schützenkönig wird abends während des Königsballes um 20 Uhr im Festzelt gekrönt. Bei allen Tanzveranstaltungen spielt die Kapelle „Floridas". Für die Kinder wird ein reichbeschickter Kirmesmarkt aufgebracht.

Nr. 217 — Dienstag, 18. September 1973

DEN SCHÜTZENVOGEL in Keyenberg schoß August Magon (rechts) ab. Der alte Schützenkönig, Herbert Clahsen (links), legte dem neuen Schützenkönig das Silber um.